

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0198/2007

Auskunft erteilt:

Frau Wächter

Ruf:

492 66 49

E-Mail:

Waechter@stadt-muenster.de

Datum:

07.03.2007

Betrifft

Gewerbegebiet - nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

26.04.2007 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die im Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 "Roxel – nördlich Nottulner Landweg/ Edelkampsfeld " ausgewiesene öffentliche Verkehrsfläche wird entsprechend dem Lageplan Reg.-Nr. 9679 Blatt 1 (1) vom 15.03.2007 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Die geschätzten Straßenbaukosten betragen ca. 184.000 €.

Die geschätzten Beleuchtungskosten betragen ca. 16.000 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zwar keine Baukosten für die Stadt Münster, aber Folgekosten in Höhe von ca. 2.200 € pro Jahr für Fahrbahn- und Gehweghalt und ca. 1.485,12 € pro Jahr an Betriebskosten für 8 Leuchten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498 vom 13.04.2006 und der am 31.10.2006 abgeschlossene Durchführungsvertrages zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 "Roxel – nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld " mit dem Vorhabensträger.

Die Kosten für Planung und Bau übernimmt der Vorhabensträger.

Begründung:

Zur Erschließung des Gewerbegebietes nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld ist der Ausbau von Straßen erforderlich.

Grundlage für die Ausbauplanung ist der am 13.04.2006 rechtskräftig gewordene Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 498 "Roxel – nördlich Nottulner Landweg / Edelskampsfeld".

Der Ausbau der Straße erfolgt in bituminöser Bauweise mit einer Breite von 6,50 m und wird beidseitig mit einer Hochbordanlage eingefasst. Auf der westlichen Seite wird ein Gehweg mit einer Breite von 1,50 m mit Gehwegplatten bis zur Gabelung der Straße befestigt.

Auf der östlichen Seite entsteht ein mit grauem Betonstein befestigter Schrammbord mit einer Breite von 0,50 m.

Der im Norden nach Osten abgehende Stich hat eine Fahrbahnbreite von 6,50m und einen umlaufenden Schrammbord von 0,50m, der in den geplanten Zufahrten abgesenkt wird.

Am nördlichen Fahrbahnrand sind 2 Längsparkstände in Verbundsteinpflaster mit einer Breite von 2,50 m vorgesehen und ein Gehweg mit einer Breite von 1,50 m.

Der nach Norden abgehende öffentliche gemeinsame Geh- und Radweg wird mit einem Dolomit/Sandgemisch befestigt.

Der Verlauf des Geh- und Radweges nimmt auf den erhaltenswerten Baum Rücksicht.

Der nach Westen abgehende Stich hat eine Fahrbahnbreite von 6,50m und einen umlaufenden Schrammbord von 0,50m, der in den geplanten Zufahrten abgesenkt wird. Am nördlichen Fahrbahnrand sind 7 Längsparkstände in Verbundsteinpflaster und ein Gehweg mit einer Breite von 1,50 m vorgesehen.

Am Ende der Sackgasse entsteht eine Wendeanlage mit einem Radius von 6,00 m.

Die öffentlichen Verkehrsflächen werden nach der Fertigstellung von der Stadt Münster kostenneutral übernommen.

Beiträge nach KAG und BauBG werden nicht erhoben.

Die Baumaßnahme wird durch die aktive Öffentlichkeit in den Medien und durch direkte Information der Anlieger unterstützt.

Mit den Straßenbauarbeiten soll im Anschluss an die Kanalbauarbeiten in 2007 begonnen werden.

I.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor